Vorweihnachtsfreude in Spiez

22.12.2022

"Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!" Dieses Bibelwort leuchtete durch das Dienen von Bezirksapostel Jürg Zbinden in die Herzen der anwesenden Glaubensgeschwister der Gemeinden Spiez, Interlaken und Zweisimmen.

Zu Beginn ging der Bezirksapostel kurz auf das Sängerlied ein: "Vater ich weiss, dass deine grosse Gnade noch regiert...". Diese Gewissheit gibt Sicherheit, Zuversicht und Trost. Gott lässt es zu, dass wir zu ihm kommen. Er ruft uns und liebt uns, wie wir sind. Spüren wir diese Nähe, spüren wir, dass er mitten unter uns ist?

"Mache dich auf!" Komm! Es geht weiter, es geht vorwärts, wir wollen aus Überzeugung "Ja" sagen, weil es unser Wunsch, unser Verlangen ist. Manchmal sind wir vielleicht nicht motiviert, kommen nicht vorwärts. Im Herzen soll eine Aufbruchstimmung sein. "Mache dich auf!"

Weitere Gedanken aus dem Herzen des Bezirksapostels:

- Aufeinander zugehen, Gott steht mit seinem Willen dahinter
- "Werde licht" - in der Bergpredigt heisst es: "Ich bin das Licht der Welt" - lasst es strahlen und leuchten
- Zu Gott zurückfinden, ihn als den liebenden Vater erkennen

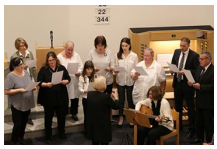
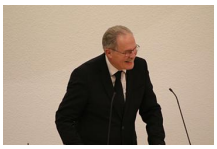
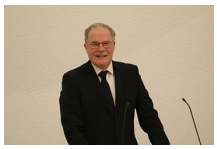
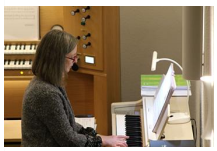
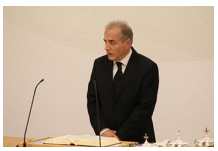
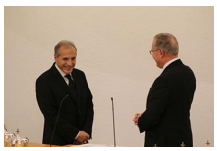
Wir sind das Licht der Welt! Wie gehen wir miteinander um? Es brennen 4 Kerzen, wir stehen kurz vor Weihnachten, vor der Wiederkunft Christi. Der Herr kommt! Ich weiss es - das ist unser Glaubensziel!

Was ist die "Herrlichkeit"? Die unendliche Liebe Gottes. Diese Liebe verbindet uns. Sie soll in Zukunft noch stärker, grösser und intensiver werden.

Der Diakon, der in diesem Gottesdienst in den Ruhestand versetzt wurde, öffnete in einem Predigtbeitrag noch einmal sein Herz. Zuvor sang der Chor das Lied: "Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe".

Zur Freude der Gemeinde wird der Diakon weiterhin als Türhüter tätig sein. Nach Schlussgebet und Segen setzte das Chorlied "O du mein Trost und süsses Hoffen, Herr Jesu, komm, ich warte dein!" einen schönen Abschluss dieses Festgottesdienstes.

Bezirksapostel Zbinden erwähnte am Schluss des Gottesdienstes die schöne Stimmung, die er an diesem Abend wahrgenommen hat. Er habe sich sehr wohlgefühlt.

Diese Stimmung soll noch lange in uns nachklingen.

Fotos: Severin Landmesser
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser